

Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion: Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena), Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS (Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport
Thymianweg 25
D-07745 Jena

Herstellung: Druckerei zu Altenburg GmbH

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte

International Standard Serial Number:
ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1–2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein. Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und 1¹/₂-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Auf allgemeinverständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und, mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz. – Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der Landschaft aus tierökologischer Sicht. – Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Populationsdynamik von Greifvogel- und Eulenarten und ihrer Beutetiere. In: STUBBE, M. (Hrsg.), Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1, 279–329. – Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der internationalen „List of serial title word abbreviations (in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf 1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 5/1995

Jena

- Otto Moog, Hasko Nesemann, Thomas Ofenböck und Claus Stundner
Die Situation der Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) in Österreich 1
Klaus Vowinkel
Historische Grünlandnutzung und künftiger Grünlandschutz im Westharz 3
Dietmar Reichel
Probleme bei der Erhaltung von Storchschnabel-Goldhaferwiesen in der Rhön 8
Martin Ehrlinger
Untersuchung der kleinräumigen Wanderung von Heidegrashüpfern (*Stenobothrus lineatus*) zwischen unterschiedlich exponierten Halbtrockenrasen 11
Herbert Rebhan
Zur Situation der nordostbayerischen Binnendünen aus der Sicht des Naturschutzes 16
Horst Kämpel und Walter Fröhlich
Das Dreizählige Knabenkraut (*Orchis tridentata* SCOP.) in den Muschelkalkgebieten Südthüringens 21
Stefan Zerbe
Zur Schutzwürdigkeit naturnaher Ebereschen-Buchenwälder in montanen Lagen des Thüringer Waldes 22
Wolfgang Zimmermann
Die Libellen an sechs thüringischen Standgewässern im Vergleich der Jahre 1969 und 1993 24
Birgitta Goldschmidt und Carl Beierkuhnlein
Die Schieferhalden im Thüringer Schiefergebirge und ihre Bedeutung für den Naturschutz 27
Wolfram Brauneis
Der Meißner im Nutzungskonflikt zwischen Tourismus und Naturschutz 32
Carl Beierkuhnlein
Florenveränderung durch Immissionseinflüsse – Pflanzengeographische Analyse der Vegetation von Waldquellen 34
Bodo Schwarzberg
Sukzessionsuntersuchungen in aufgelassenen Gipssteinbrüchen am Südrand des Harzes 43
Rainer Mönig
Erfahrungen mit Nisthilfen für den Eisvogel (*Alcedo atthis*) im Bergischen Raum 48
Christian Ahrns
Zur Situation der Ackerrandstreifenflora Westthüringens und ihrer orographischen Abhängigkeit 52
Peter Urban
Verbreitung und Schutz des Fischotters (*Lutra lutra*) in der Slowakei 65
Zuzana Wagnerova
Langzeitstudie der Vegetationssukzession in der Kernzone des Biosphärenreservates Riesengebirge 68
Karel Kaňák
Zur Gebirgsvariante der Waldkiefer (*Pinus sylvestris*) 70